

## Kantoren - Animatoure des Gemeindeganges

Wer schon einmal in Frankreich eine Messe mitgefeiert hat, weiß, dass dort meistens ein Vorsänger die Gemeinde anregt mitzusingen, ja sie sogar dirigiert. Auch in unserem Gotteslob sind sehr viele Gesänge als Wechselgesang zwischen Vorsänger und Gemeinde geschrieben. Nur, wer findet geeignete und mutige Sänger/innen, die das Vorsingen auch übernehmen? Es gibt sie sicher in jeder Gemeinde. Sie müssen nur gefunden und unterstützt werden, dann ist der Gesang schon wieder viel reicher geworden.

*Mag. Erwin Löschberger,  
Liturgiereferent im Pastoralamt*

## Die Orgel und der Kantorendienst in unserer Pfarre

„Die Königin der Instrumente“ wurde die Kirchenorgel schon von W.A. Mozart genannt und J.S.Bach hat für Pfeifenorgel seine berühmtesten Kompositionen geschrieben.

Die Orgel in unserer Pfarrkirche wurde im Jahr 1988 gebaut und beim Erntedankfest am 23.10. in einem Festgottesdienst geweiht und feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Unsere Orgel wurde von der Firma „Orgelbau Pirchner“ aus Stainach am Brenner in Tirol gebaut und mit 22 Registern versehen, die für den strahlenden Klang des Instrumentes verantwortlich sind. Weder bei der Ausstattung noch von der Klangschönheit her braucht unsere Orgel einen Vergleich in der Steiermark zu scheuen, wurde Sie doch schon von in- und auch ausländischen Organisten gelobt und gespielt.

Der Klang unserer Orgel verschönert musikalisch unsere Gottesdienste. Orgelspiel leitet sie ein und schließt sie ab, begleitet den Gemeindegang, unterstützt Chor-

gesang und Instrumentalvorträge. Dass unsere Orgel diese Funktionen erfüllen kann, dafür sorgen die Organisten unserer Pfarre. Es sind dies in erster Linie: Margarethe Zöbl, Günther Dörr und Helmut Nagy sowie Walter Liebmann und Josef Hirschmann.

Eine wertvolle Abwechslungsmöglichkeit in der liturgischen Gestaltung des Gottesdienstes stellt der Kantorendienst dar. Durch die gesungenen Verse nach der Lesung bzw. vor dem Evangelium sollen die gehörten Texte vertieft werden. In der Adventszeit kann diese Funkti-

on auch in unserer Pfarre wahrgenommen werden, da sich folgende Personen mit ihrem Gesang in diesen Dienst stellen: Christa und Günther Dörr, Maria Nagy, Josef Urdl, Rupert Wankhammer und Walter Winter. Es wäre für die Gestaltung unserer Gottesdienste eine große Bereicherung, wenn sich noch mehr Personen dafür melden würden und wir dadurch den Kantorendienst auch auf andere Zeiten des Kirchenjahres ausdehnen könnten. Interessenten bitten wir sich bei unserem Herrn Pfarrer oder bei einem der Organisten zu melden.

*Mag. Helmut Nagy*



*Krippe der Pfarre Wildon (Ausschnitt).*

*Billets mit diesem Bild von der Krippe sind in der Pfarrkanzlei erhältlich.*

## Haben Sie gewusst?

Wissenswertes rund um das Weihnachtsfest

**Das Wort Weihnachten** leitet sich ab vom mhd. *ze den wihen nah-ten – zu den geweihten/heiligen Nächten*.

**Am 25. Dezember** wurde in vorchristlicher Zeit das Sonnengott-Geburtstagsfest gefeiert, wie u.a. ägypt. (Isis/Osiris) und indogerm., germ. Julfest (Jul = Rad, Symbol der Sonne) oder spätröm. *sol invictus*, die Wintersonnenwende des Mithrakultes mit dem griech. Sonnenfest der Helia vereint. Vom Messias als Sonne, dem Licht der

Welt, ist in vielen Bibelstellen zu lesen. Der 25. Dezember erhielt durch Papst Hippolytos erstmals 217 n. Chr. seine christliche Bedeutung und wurde 325 offizieller christlicher Weihnachtsfeiertag.

**Das lässig amerikanische X-mas** (statt Christmas) hat eine tiefere Bedeutung, da das „X“ ein Christus-Symbol ist. X ist der Anfangsbuchstabe der griechischen Schreibweise von Christus. X zusammen mit einem Kreis ist Teil der kosmischen Sonnensymbolik.